

2.243. Ein USA-Bürger erwarb Lüsewitzer Schafstall

Ein Amerikaner packt im alten Schafstall an

15.06.2009

Groß Lüsewitz. Im Frühjahr dieses Jahres hieß es, der alte Schafstall in Groß Lüsewitz ist an einen Amerikaner verkauft. Das 1939 nach einem Brand an gleicher Stelle neu errichtete Gebäude stand seit 1991 leer. Und viele fragten sich, wer der neue Besitzer wohl ist.

„So schlimm ist es nicht“, sagt Michael Harbuck (37) grammatisch perfekt mit leichtem Akzent über den Zustand seines Erwerbs. Der in Alabama

geborene und in Florida aufgewachsene Amerikaner fand den Stall im Internet und griff zu. „Ich werde die Betonplatten entfernen, die Bäume müssen ausgelichtet, die Fensterrahmen rausgenommen und die Scheiben erneuert werden“, betet er seinen vorläufigen Arbeitsplan herunter. Aber am wichtigsten sei, dass das Dach vollständig abgedichtet werde.

Bei der Ahnenforschung stieß Harbuck auf sein Interesse für die deutsche Sprache und Deutschland. „Ich konnte Deutsch schon fließend, bevor ich hierher studieren kam“, erzählt er. In seiner Familie spreche aber niemand deutsch. In Heidelberg begann er Theologie und Philosophie zu studieren, wendete sich aber bald der Biologie zu. „Eine ganze Weile lebte ich dann in Garmisch und ging für ein halbes Jahr nach Kenia, um Wildtiere zu studieren. Der Stall ist mein erstes Grundstück und die Gegend gefällt

mir“, sagt er. Kurzenschlössen zog er diesen Monat in das Gebäude ein und packt seitdem an. Als einen Optimisten bezeichnet er sich jedoch nicht. Er sehe aber die Möglichkeiten statt nur die Hindernisse.

„Ein endgültiges Konzept suche ich noch“, sagt er. Vieles sei möglich. Von der Pferdepension bis zum Veranstaltungsort. „Ideen sind immer willkommen“, sagt der Eigentümer. So viele Ideen er hat, so vielseitig

ist er. „Im Dezember schließe ich meine Pilotenausbildung ab“, verrät Harbuck eines seiner liebsten Hobbys. Auch als Amateurfunker hat er sich lange mit Vergnügen versucht. „Im Moment lerne ich nebenbei Latein“, erzählt er weiter. Sprachen interessieren ihn.

Auf dem riesigen Dachboden der Scheune beginnt er zu träumen. „Der ist so groß und wunderbar“, schwärmt er von dem Gebäude. Auch die großen Hallen im Erdgeschoss begeistern ihn immer wieder. „Aber einmal habe ich zwei Tage lang überlegt, was hast du da nur getan“, gibt er zu. Doch die Zweifel schwanden sehr schnell, als er endlich vor dem alten Gemäuer stand. „Die Leute hier sind sehr nett“, erzählt er von seinem ersten Kontakt mit den Groß Lüsewitzern. „Vorher habe ich nur in Süddeutschland gelebt“, sagt er. Doch Mecklenburg, die See und das weite Land gefallen ihm sehr. JAN EISEL



Ein großer Stall und ein großes Vorhaben: Michael Harbuck ließ dafür sogar Werkzeug aus den USA verschiffen. Foto: Jan Eisel

siehe Rückseite

12.02.2000

Steckenpferd, nicht nur für Schafe.

GEWERBE/VERKAUF
PROVISIONSFREI



18190 Groß Lüsewitz

ehemaliger Schafstall

massives Stallgebäude mit großvolumigem Dachraum, z.Z. ungenutzt, Denkmalschutz (Kulturdenkmal), Bj. ca.1900, sanierungsbedürftig, Grundstücksgröße: 3.857 m², Nutzfläche: 2.200 m², Der Flächennutzungsplan ist als Mischgebiet ausgewiesen. Eine Nutzungsänderung muß mit der Gemeinde abgestimmt werden.

Der Groß-Lüsewitzer Schafstall gilt mit seiner 1.400 m² großen Grundfläche als größtes schilfgedecktes Gebäude in Mecklenburg- Vorpommern. Die Gemeinde befindet sich in einer sehr reizvollen Umgebung, in unmittelbarer Nähe des Schlosses Groß Lüsewitz, Landkreis Bad Doberan, ca. 15 km östlich von Rostock, an der B110. Lindenstraße, TLG-Nr. 445613

Mindestkaufpreis: DM 40.000

Schafstall in die USA verkauft

Groß Lüsewitz. Bürgermeister Joachim Hünecke (FDP) berichtete, dass ein Eigentümerwechsel des Groß Lüsewitzer Schafstalls stattgefunden hat. Der neue Besitzer lebe im US-Bundesstaat South Carolina.

Des Weiteren lädt er alle Groß Lüsewitzer zur diesjährigen Einwohnerversammlung heute um 19.30 Uhr in das Gemeinschaftshaus ein. Der Bürgermeister wird über aktuelle Planungen berichten und diskutieren.

26.2.03